

## **Eine Kunst (One Art)**

Von Elizabeth Bishop

Die Kunst des Verlierens ist nicht schwer zu meistern;  
so viele Dinge scheinen von der Absicht erfüllt zu sein,  
verloren zu werden, dass ihr Verlust keine Katastrophe ist.

Verliere jeden Tag etwas. Akzeptiere die Aufregung  
über verlorene Hausschlüssel, die schlecht verbrachte Stunde.  
Die Kunst des Verlierens ist nicht schwer zu meistern.

Dann übe, weiter zu verlieren, schneller zu verlieren:  
Orte und Namen und wohin Du reisen wolltest.  
Nichts davon wird eine Katastrophe bringen.

Ich habe die Uhr meiner Mutter verloren. Und sieh!  
Mein letztes oder vorletztes von drei geliebten Häusern ging verloren.  
Die Kunst des Verlierens ist nicht schwer zu meistern.

Ich habe zwei Städte verloren, schöne. Und, noch größer,  
einige Reiche, die mir gehörten, zwei Flüsse, einen Kontinent.  
Ich vermisse sie, aber es war keine Katastrophe.

— Selbst wenn ich dich verliere (die scherzhafte Stimme, eine Geste,  
die ich liebe), werde ich nicht gelogen haben. Es ist offensichtlich,  
dass die Kunst des Verlierens nicht allzu schwer zu meistern ist,  
auch wenn es (*schreibe es!*) wie eine Katastrophe aussehen mag.

*Übersetzung aus dem Englischen von [Elizabeth Bishop, One Art](#).*